

# Sun Java™ System Directory Proxy Server Versionshinweise

Version 5.2 2005Q4

Teilenummer 819-3527

---

Diese Versionshinweise enthalten wichtige, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung von Sun Java System Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 verfügbare Informationen. In diesem Dokument werden neue Funktionen und Verbesserungen, bekannte Probleme und Einschränkungen und andere Informationen angesprochen, die Sie vor der Installation und Verwendung von Directory Proxy Server 5.2 lesen sollten.

Die neueste Ausgabe dieser Versionshinweise finden Sie auf der Sun Java System-Website für Dokumentationen unter <http://docs.sun.com/app/docs/prod/entsys.05q4>. Besuchen Sie diese Website, bevor Sie die Software installieren und einrichten. Auch später sollten Sie die Website regelmäßig aufsuchen, um die neuesten Versionshinweise und Produktdokumentationen einzusehen.

In diesen Versionshinweisen werden die folgenden Themen behandelt:

- [Änderungsprotokoll der Versionshinweise](#)
- [Allgemeine Informationen über Directory Proxy Server 5.2 2005Q4](#)
- [In dieser Version behobene Fehler](#)
- [Wichtige Informationen](#)
- [Bekannte Probleme und Einschränkungen](#)
- [Dateien für Neuverteilung](#)
- [Problemmeldungen und Feedback](#)
- [Weitere Informationen über Sun](#)

In der vorliegenden Dokumentation wird auf URLs von Drittanbietern verwiesen, über die zusätzliche relevante Informationen zur Verfügung gestellt werden.

---

**HINWEIS** Sun ist nicht haftbar für die Verfügbarkeit der Websites Dritter, die in diesem Dokument erwähnt werden. Sun unterstützt keine Inhalte, Werbung, Produkte oder sonstige Materialien, die auf oder über solche Websites oder Ressourcen verfügbar sind, und übernimmt diesbezüglich keine Verantwortung oder Haftung. Sun ist nicht verantwortlich oder haftbar für tatsächliche oder vermeintliche Schäden oder Verluste, die durch oder in Verbindung mit der Verwendung von Inhalten, Waren oder Dienstleistungen (bzw. das Vertrauen darauf) entstehen, die auf oder mithilfe von derartigen Sites oder Ressourcen verfügbar sind.

---

---

# Änderungsprotokoll der Versionshinweise

**Tabelle 1** Änderungsprotokoll

Datum	Beschreibung der Änderungen
24. Juni 2005	Beta Release
September 2005	Revenue Release

---

## Allgemeine Informationen über Directory Proxy Server 5.2 2005Q4

In einigen Teilen der Directory Proxy Server-Dokumentation und -Konsole lautet die Versionsnummer des Produkts 5.2. Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 ist eine Wartungsversion von Directory Proxy Server 5.2.

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu folgenden Themen:

- [Neuheiten in dieser Version](#)
- [Hardware- und Softwareanforderungen](#)

## Neuheiten in dieser Version

In Directory Proxy Server-Versionen vor Directory Proxy Server 5 2005Q4 kann die Netzwerkgruppe nicht durch Anforderungen von nicht authentifizierten Clients geändert werden. In Directory Proxy Server 2005Q4 kann die Netzwerkgruppe dagegen durch Anforderungen von nicht authentifizierten Clients geändert werden.

Ein authentifizierter Client ist nicht identisch mit einem anonymen Client. Der erste von einem anonymen Client ausgeführte Vorgang ist ein Bind-Vorgang mit einem Nulllängen-Namestring. Der erste von einem nicht authentifizierten Client ausgeführte Vorgang ist kein Bind-Vorgang, sondern ein anderer LDAP-Vorgang, wie beispielsweise ein Suchvorgang. Anforderungen von nicht authentifizierten Clients werden einer bestimmten Netzwerkgruppe zugeordnet.

In Directory Proxy Server 2005Q4 können Anforderungen von nicht authentifizierten Clients einer anderen Netzwerkgruppe zugeordnet werden. Diese Funktion wird durch folgende Objektklassen und Attribute verfügbar gemacht:

- `ids-proxy-sch-OnOperationSuccessRule`
- `ids-proxy-con-operation-add`

- `ids-proxy-con-operation-compare`
- `ids-proxy-con-operation-delete`
- `ids-proxy-con-operation-extended`
- `ids-proxy-con-operation-modify`
- `ids-proxy-con-operation-modrtn`
- `ids-proxy-con-operation-search`

Lautet der Wert eines Attributs `TRUE`, wird die Netzwerkgruppe durch Anforderungen von nicht authentifizierten Clients des vom Attribut festgelegten Typs geändert.

Um diese Funktion zu konfigurieren, führen Sie folgendes in der Patch-Version enthaltene Skript aus: `shared/bin/enablerFE5042027.tcl`.

## Hardware- und Softwareanforderungen

Für diese Version von Directory Proxy Server müssen die folgenden Software- und Hardwareanforderungen erfüllt sein.

**Tabelle 2** Solaris SPARC®-Hardware- und -Softwareanforderungen

Komponente	Plattformanforderungen
CPU	Solaris 8 SPARC Platform Edition mit den für Java Enterprise System erforderlichen Patches Solaris 9 SPARC Platform Edition mit den für Java Enterprise System erforderlichen Patches Solaris 10 SPARC Platform Edition mit den für Java Enterprise System erforderlichen Patches
RAM	256 MB
Festplattenspeicher	Etwa 300 MB Festplattenspeicher für eine minimale Installation
Patches oder Service Packs	Siehe <a href="http://sunsolve.sun.com">http://sunsolve.sun.com</a>
Java	Java Runtime Environment 1.4.

**Tabelle 3** Hardware- und Softwareanforderungen für Solaris x86

Komponente	Plattformanforderungen
CPU	Solaris 9 x86 Platform Edition Solaris 10 x86 Platform Edition
RAM	256 MB
Festplattenspeicher	Etwa 300 MB Festplattenspeicher für eine minimale Installation.
Patches oder Service Packs	Siehe <a href="http://sunsolve.sun.com">http://sunsolve.sun.com</a>
Java	Java Runtime Environment 1.4.

**Tabelle 4** Hardware- und Softwareanforderungen für Linux

Komponente	Plattformanforderungen
Betriebssystem	RedHat Advanced Server 2.1 Update 6 oder RedHat Advanced Server 3.0 Update 4
Patches oder Service Packs	Siehe <a href="http://sunsolve.sun.com">http://sunsolve.sun.com</a>
Java	Java Runtime Environment 1.4.
Kompatibilitätsbibliotheken	Folgende Kompatibilitätsbibliotheken: <ul style="list-style-type: none"><li>• compat-gcc-7.3-2.96.128.i386.rpm</li><li>• compat-gcc-c++-7.3-2.96.128.i386.rpm</li><li>• compat-libstdc++-7.3-2.96.128.i386.rpm</li></ul> Wenn Sie 64-Bit Linux verwenden, müssen Sie die Systembibliotheken für 32-Bit Linux installieren.

## In dieser Version behobene Fehler

In der nachfolgenden Tabelle werden die in Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 behobenen Fehler beschrieben.

**Tabelle 5** In Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 behobene Fehler

Bugnummer	Kurzbeschreibung
4993108	Große Einträge werden abgeschnitten, wenn Sie über SSL empfangen werden.
6269941	Nach einer Aktualisierung zeigt DPS eine falsche Version in mpsconsole an.
6228761	Idapfwd 5.2.07+ verwendet 100% CPU unter win2k nach einem Bezug, ohne die TCP-Verbindung zu schließen.
6234980	JES3 DPS 5.2SP3 – stürzt nach einer Installation unter Verwendung der Option „Jetzt konfigurieren“ ab, wenn auf den DPS-Port remote per Telnet zugegriffen wird.
6192536	CAI_LF_AclARProperty::server_rename_dn_attrs führt zu einem Absturz, wenn an den BIND-DN das Zeichen „+“ angehängt ist.
4916532	Beim Erstellen neuer Eigenschaftsdefinitionen für Protokolle wird die Grenze/die Reihenfolge der Protokolldatei nicht eingehalten.
6243035	Beim Schreiben von Prüfprotokolldaten in eine eigene Datei, stoppt DPS möglicherweise das Schreiben der Protokollinformationen nach dem Löschen der Protokolldatei.
6247329	Absturz von Idapfwd in malloc
6272376	Fehlerhafte Verwaltung von Verweisen auf CAI_LF_Server-Objekte
6226504	DPS verfolgt keine Antworten auf BIND-Bezug
6303762	Das DPS Linux-Patch /opt/directory-proxy-server/5.2/bin/tcl8.2/ ist leer, nachdem das Patch angewendet wurde.

---

# Wichtige Informationen

In diesem Abschnitt finden Sie die aktuellsten Informationen, die nicht in der eigentlichen Produktdokumentation enthalten sind: In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt:

- [Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen](#)
- [Installationshinweise](#)
- [Kompatibilität](#)
- [Dokumentationshinweise](#)

## Zugriffsfunktionen für Personen mit Behinderungen

Um Zugriffsfunktionen zu erhalten, die seit der Herausgabe dieser Medien veröffentlicht wurden, lesen Sie die Section 508-bezogenen Product Assessments (Produktbewertungen), die von Sun auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Mithilfe dieser Informationen können Sie entscheiden, welche Versionen sich am besten für die Bereitstellung von barrierefreien Lösungen eignen. Aktualisierte Anwendungsversionen finden Sie unter:

<http://sun.com/software/javaenterprisesystem/get.html>.

Informationen zu den Bemühungen von Sun zur Entwicklung von barrierefreie Lösungen finden Sie unter <http://sun.com/access>.

## Installationshinweise

Dieser Abschnitt enthält Hinweise zur Installation von oder Migration nach Directory Proxy Server 5.2 2005Q4.

Beachten Sie, dass ein Aufrüsten des Beta Release dieses Produkts nicht unterstützt wird. Patch-Versionen für das Revenue Release dieses Produkts werden zur Verfügung gestellt.

## Patch-Anforderungen

Die folgende Tabelle gibt die Patch-Nummern und die Mindestversionen für folgende Alignment Patches an:

Alle Patches, auf die in diesem Abschnitt verwiesen wird, weisen die für die Aktualisierung mindestens erforderliche Versionsnummer auf. Es ist möglich, dass seit Veröffentlichung dieses Dokuments eine neue Version des Patches bereitgestellt wurde. Eine andere Versionsnummer am Ende des Patches weist auf eine neuere Version hin. Zum Beispiel: 123456-04 ist eine neuere Version von 123456-02, wobei jedoch beide die gleiche Patch-ID aufweisen. Spezielle Anweisungen zu den einzelnen aufgeführten Patches finden Sie in der README-Datei.

Die Patches stehen unter <http://sunsolve.sun.com> zur Verfügung.

---

**VORSICHT** Um sicherzustellen, dass Produktabhängigkeiten erhalten bleiben, müssen die Patches unbedingt in der Reihenfolge installiert werden, in der sie in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt sind.

---

**Tabelle 6** Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 Alignment Patches für Solaris 8 (SPARC)

Patch-Nummer	Patch-Beschreibung
116103-06	Internationale Komponenten für Unicode-Patch
119209-04	NSPR 4.5.2 / NSS 3.10 / JSS 4.1
115328-02	Simple Authentication and Security Layer (2.01)
115610-23	Administration Server 5.2-Patch
116837-02	LDAP CSDK – SUNWldk
117017-16	Patch für lokalisierte Solaris-Pakete
116373-18	Directory Proxy Server 5.2-Patch
119725-02	LDAP JDK-Patch

**Tabelle 7** Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 Alignment Patches für Solaris 9 (SPARC)

Patch-Nummer	Patch-Beschreibung
114677-08	Internationale Komponenten für Unicode-Patch
119211-04	NSPR 4.5.2 / NSS 3.10 / JSS 4.1
115342-02	Simple Authentication and Security Layer (2.01)
115610-23	Administration Server 5.2-Patch
116837-02	LDAP CSDK – SUNWldk
117017-16	Patch für lokalisierte Solaris-Pakete
116373-18	Directory Proxy Server 5.2-Patch
119725-02	LDAP JDK-Patch

**Tabelle 8** Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 Alignment Patches für Solaris 9 (x86)

<b>Patch-Nummer</b>	<b>Patch-Beschreibung</b>
114678-08	Internationale Komponenten für Unicode-Patch
119212-04	NSPR 4.5.2 / NSS 3.10 / JSS 4.1
115611-23	Administration Server 5.2-Patch
116838-02	LDAP CSDK – SUNWldk
117017-16	Patch für lokalisierte Solaris-Pakete
116374-18	Directory Proxy Server 5.2-Patch
119725-02	LDAP JDK-Patch

**Tabelle 9** Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 Alignment Patches für Solaris 10 (SPARC)

<b>Patch-Nummer</b>	<b>Patch-Beschreibung</b>
114677-08	Internationale Komponenten für Unicode-Patch
119213-04	NSPR 4.5.2 / NSS 3.10 / JSS 4.1
115342-01	Simple Authentication and Security Layer (2.01)
115610-23	Administration Server 5.2-Patch
116837-02	LDAP CSDK – SUNWldk
117017-16	Patch für lokalisierte Solaris-Pakete
116373-18	Directory Proxy Server 5.2-Patch
119725-02	LDAP JDK-Patch

**Tabelle 10** Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 Alignment Patches für Solaris 10 (x86)

<b>Patch-Nummer</b>	<b>Patch-Beschreibung</b>
114678-08	Internationale Komponenten für Unicode-Patch
119214-04	NSPR 4.5.2 / NSS 3.10 / JSS 4.1
115611-23	Administration Server 5.2-Patch
116838-02	LDAP CSDK – SUNWldk
117017-16	Patch für lokalisierte Solaris-Pakete
116374-18	Directory Proxy Server 5.2-Patch
119725-02	LDAP JDK-Patch

Unter Linux umfassen die Alignment Patches den Directory Proxy Server-Patch (verfügbar unter <http://sunsolve.sun.com>) und Patches für gemeinsam verwendete Komponenten, die auf der Verteilungs-CD verfügbar sind. Unter "Applying Linux Shared Component RPMs" im *Sun Java Enterprise System 2005Q4 Upgrade and Migration Guide* erhalten Sie Informationen dazu, wie Sie RPMs finden und installieren.

**Tabelle 11** Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 Alignment Patches für Linux

Patch-Nummer	Patch-Beschreibung
118096-08	sun-directory-proxy-server-5.2-13.i386.rpm sun-icu-2.1-6.i386.rpm sun-sasl-2.18-1.i386.rpm sun-nspr-4.5.2-4.i386.rpm sun-nss-3.10-4.i386.rpm sun-ldapcsdk-5.12-3.i386.rpm sun-jss-4.1-4.i386.rpm sun-ljdk-4.18-4.i386.rpm sun-admin-server-5.2-18.i386.rpm sun-server-console-5.2-18.i386.rpm

Weitere Informationen zu Sun Java Enterprise System finden Sie unter <http://www.sun.com/service/sunjavasystem/javaenterprisesystem>.

## Directory Proxy Server für SSL/Zertifikate konfigurieren

Informationen zum Konfigurieren von Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 für SSL-Kommunikationen finden Sie im *Sun Java System Directory Proxy Server 5 2005Q1 Administration Guide*.

## Protokolldateien zur Installation suchen

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Protokolldateien, die während der Installation erstellt werden:

**Tabelle 12** Speicherort der Protokolldateien zur Installation

Plattform	Protokoll (administrator/root)	Protokoll (administrator/root)
Solaris	/var/sadm/install/logs	/var/tmp
Solaris x86	/var/sadm/install/logs	/var/tmp
Linux	/var/tmp	/var/tmp



## Kompatibilität

Der derzeit für die grafische Remote-Verwaltung von Directory Software und weiterer Software verwendeter Sun Java System Administration Server sowie die Java Swing-basierte Konsole werden möglicherweise ersetzt. Um eine vollständige browserbasierte Dienstverwaltung mit vereinfachter Konfiguration für den Zugriff über eine Firewall zu ermöglichen, wird möglicherweise eine neue Implementierung vorgenommen.

Daher werden folgende Befehle möglicherweise in zukünftigen Versionen nicht mehr unterstützt:

- start-admin
- stop-admin
- startconsole

Des Weiteren wird `o=NetscapeRoot` möglicherweise vollständig überarbeitet. Insbesondere wird `o=NetscapeRoot` möglicherweise nicht mehr enthalten sein, und die `ServerRoot`-Architektur wird unter Umständen durch eine andere Architektur ersetzt.

## Dokumentationshinweise

- In einigen Teilen der Directory Proxy Server-Dokumentation und -Konsole lautet die Versionsnummer des Produkts 5.2. Directory Proxy Server 5 2005Q4 ist eine Wartungsversion von Directory Proxy Server 5.2.
- Lokalisierte Dokumentation wird bei Verfügbarkeit auf <http://docs.sun.com/> bereitgestellt.

---

## Bekannte Probleme und Einschränkungen

In diesem Abschnitt werden bekannte Probleme und Einschränkungen von Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 beschrieben.

### **Nach dem Start hört Directory Proxy Server nicht automatisch das Netzwerk ab (4818122).**

Wird Directory Proxy Server über die Befehlszeile gestartet, erfolgt das Abhören des Netzwerks nicht automatisch. Wenn der SSL-Modus aktiviert ist, müssen Sie ein Token und ein Passwort zum Starten von SSL angeben. Nachdem die Tokenanforderung erfüllt wurde, kann Directory Proxy Server das Netzwerk abhören.

*Umgehung*  
Keine

**Ein Objekt kann nicht in einen zuvor verwendeten Namen umbenannt werden (4863003).**

Es kann kein schon einmal verwendeter Name zum Umbenennen eines Objekts verwendet werden. Ein Objekt kann z. B. nicht wie folgt benannt und dann umbenannt werden:

- Sie erstellen ein Objekt mit dem Namen `MeinName-1` und speichern den Namen.
- Sie benennen das Objekt in `MeinName-2` um und speichern den Namen.
- Sie benennen das Objekt wieder in `MeinName-1` um.

Diese Einschränkung gilt für alle benannten Eigenschaften des Objekts, einschließlich des Konfigurationsnamens.

*Umgehung*

Verwenden Sie einen neuen Namen, wenn Sie ein Objekt umbenennen, um dieses Problem zu umgehen. Um das Problem zu lösen, schließen Sie das Programm und starten Sie die Konsole erneut.

**Die Verwendung des Protokolleigenschaftenfensters in der Konsole von Directory Proxy Server führt zu fehlerhafter Konfiguration (4864081 und 4942337).**

Wenn Sie in der Konsole von Directory Proxy Server die Protokolleigenschaften im Fenster der Protokolleigenschaften ändern, führt das zu Fehlern im Configuration Directory Server. Dieses Problem entsteht, weil die Konsole keinen Eintrag `ids-proxy-con-include-logproperty` in der Konfiguration erstellt.

*Umgehung*

Erstellen Sie manuell eine neue Konfiguration, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:

1. Exportieren Sie die Konfiguration in den Configuration Directory Server, indem Sie den Befehl `dpsconfig2ldif` verwenden.
2. Kommentieren Sie in der LDIF-Datei die Zeile aus, die `ids-proxy-con-include-logproperty` enthält. Zum Beispiel:

```
#ids-proxy-con-include-logproperty in the entry dn:  
ids-proxy-con-config-name=myhost, ou=system, ou=dar-config, o=NetscapeRoot
```

3. Löschen Sie die alte Systemkonfiguration. Zum Beispiel:

```
ldapdelete -D "cn=Directory Manager" -w password -h dshost -p 389  
"ids-proxy-con-config-name=myhost,ou=system, ou=dar-config, o=NetscapeRoot"
```

`myhost` ist dabei der Directory Proxy Server-Host.

4. Importieren Sie die Konfiguration in den Configuration Directory Server, indem Sie den Befehl `dpsldif2config` verwenden. Zum Beispiel:

```
./dpsldif2config -C dps-myhost -h dshost -p 389 -D "cn=Directory Manager" -w
password -v ./conf.ldif
```

5. Versuchen Sie erneut, die Protokolleigenschaften über das Fenster mit den Protokolleigenschaften in der Directory Proxy Server-Konsole zu ändern.

**Die Onlinehilfe funktioniert bei Registrierung mehrerer Instanzen von Directory Proxy Server möglicherweise nicht (4869580).**

Zum Anzeigen der Onlinehilfe kommuniziert die Konsole von Directory Proxy Server mit der im Konfigurationsverzeichnis registrierten Instanz von Directory Proxy Server. Wenn im Konfigurationsverzeichnis mehrere Instanzen von Directory Proxy Server registriert sind, kann nicht festgestellt werden, welche Instanz verwendet wird.

Wenn die Instanz von Directory Proxy Server, die die Anforderung für die Onlinehilfe beantwortet, nicht verfügbar ist, schlägt die Anforderung fehl. Die Konsole von Directory Proxy Server erkennt nicht, dass es keinen Rückgabewert und keinen ausgelösten Ausnahmefehler gibt.

*Umgehung*

Keine

**Doppelte Konfigurationen aufgrund von in der Konsole umbenannten Konfigurationen (4923242).**

Wenn Sie in der Konsole von Directory Proxy Server eine Konfiguration von Directory Proxy Server umbenennen, wird ein zweiter Konfigurationsname erstellt.

*Umgehung*

Erstellen Sie zum Klonen einer Konfiguration eine neue Konfiguration und kopieren Sie alle Werte der ursprünglichen Konfiguration in die neue Konfiguration.

**BIND/UNBIND wird für jeden Bezug ausgeführt (4943985).**

Statt vorhandene Verbindungen zu den LDAP-Backendservern zu verwenden, führt Directory Proxy Server für jeden Bezug ein `BIND/UNBIND` aus. Das wirkt sich negativ auf die Leistung aus, wenn sich der Backendserver in einem WAN (Wide Area Network) befindet.

*Umgehung*

Keine

**Bezüge in BIND-Anforderungen können nicht verfolgt werden (4951403).**

Wenn Directory Proxy Server eine Bind-Anforderung an einen anderen Server sendet, wird ein DN zurückgegeben. Directory Proxy Server verwendet den zurückgegebenen DN jedoch nicht, um die Verbindung mit dem Server herzustellen. Stattdessen verwendet Directory Proxy Server den ursprünglichen DN. Die Bind-Anforderung funktioniert nicht.

*Umgehung*

Diese Funktion stellt lediglich für Bind-Anforderungen eine Einschränkung dar. Für Such-, Änderungs- und andere Anforderungen ist die Funktion keine Einschränkung.

**Remote-Instanz kann bei aktiviertem SSL in der Konsole nicht gestartet werden (4961059).**

Wenn SSL in einer Remote-Instanz von Directory Proxy Server aktiviert ist, können Sie die Konsole nicht zum Starten oder Neustarten der Instanz verwenden. Die Konsole zeigt eine Meldung an, dass keine PIN-Datei vorhanden ist.

*Umgehung*

Installieren Sie eine PIN-Datei auf der Konsolenseite und verwenden Sie dazu denselben Pfad wie auf der Serverseite.

**Backout schlägt fehl, wenn er zuerst für Administration Server statt für Directory Proxy Server ausgeführt wird (5015762).**

Backout schlägt fehl, wenn er zuerst für Administration Server statt für Directory Proxy Server ausgeführt wird.

*Umgehung*

Backout von Directory Proxy Server vor Backout für Administration Server. Weitere Informationen zu Aktualisierung und Backout von Directory Proxy Server finden Sie im *Sun Java Enterprise System 2005Q4 Installationshandbuch*.

**Zwingende Verwendung der Verwaltungsskripts im Stammverzeichnis des Servers (5033742).**

Es können Versionen der Verwaltungsskripts `dpsconfig2ldif`, `dpsldif2config` und `migratefromidar50` in anderen Verzeichnissen als dem Stammverzeichnis des Servers vorhanden sein. Diese Versionen der Verwaltungsskripts sind jedoch möglicherweise falsch.

*Umgehung*

Verwenden Sie ausschließlich die Verwaltungsskripts aus diesem Verzeichnis:  
<serverroot>/bin/dps\_utilities.

**Migration von IDAR 5.0 oder 5.0 SP1 nach Directory Proxy Server 5.2 2004Q2 und spätere Versionen schlägt fehl (5037424).**

Das Skript `migratefromidar50` schlägt bei der Migration von Directory Access Router 5.0 oder 5.0 SP1 nach Directory Proxy Server 5.2 2004Q2 und spätere Versionen fehl. Dieser Fehler tritt auf, weil das Passwort in der Datei `tailor.txt` für die Instanz von Directory Proxy Server 5 2004Q2 und spätere Versionen verschlüsselt ist.

*Umgehung*

- 1) Ersetzen Sie das verschlüsselte Passwort durch das nicht verschlüsselte Passwort in der Datei `tailor.txt` für die Instanz von Directory Proxy Server 5.2 2004Q2 oder höhere Version.
- 2) Starten Sie das Migrationsskript.

**Die Konsole von Directory Proxy Server kann nicht gestartet werden (5041840).**

Wenn nach der Installation Administration Server vor Configuration Directory Server gestartet wird, kann Directory Proxy Server nicht auf den Administration Server zugreifen. In diesem Szenario wird die Konsole von Directory Proxy Server nicht ordnungsgemäß gestartet.

*Umgehung*

Starten Sie den Configuration Directory Server vor dem Administration Server.

**Beim Erstellen einer neuen Instanz ist die Konsole blockiert (5042362).**

Wenn Sie eine neue Instanz von Directory Proxy Server erstellen, ist die Konsole blockiert und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: „Beim Laden der Daten für diese Ansicht ist ein Fehler aufgetreten“.

*Umgehung*

Beenden Sie die Konsole oder starten Sie sie erneut, wenn Sie eine neue Instanz erstellen.

**Langsame Antwort von Directory Proxy Server verursacht Ausnahmefehler in Web Server (6245438).**

Bei zahlreichen bestehenden Verbindungen von einem Remote-Knoten zu Directory Proxy Server, verzögert sich die Antwort von Directory Proxy Server und es werden Ausnahmefehlern ausgelöst.

**Nicht korrekte Fehlermeldung während Aktualisierung und Deinstallation (6293491).**

Beim Anwenden des Directory Proxy Server 5 2005Q4-Patches wird folgende Fehlermeldung ausgegeben:

```
couldn't read file
"/opt/sun/directory-proxy-server/5.2/bin/dps/install/script/sync-dps-cds-50203.tc1":
No such file or directory
```

Beim Entfernen des Directory Proxy Server 5 2005Q4-Patches wird folgende Fehlermeldung ausgegeben:

```
/var/tmp/rpm-tmp.69288: line 1012: remove_sync_dps_cds_50204: command not found error:
%postun(sun-directory-proxy-server-5.2-12) scriptlet failed, exit status 127
```

Diese Fehlermeldungen sind falsch und können ignoriert werden.

**Die Konsole hängt, wenn die Directory Proxy Server-Konfiguration umbenannt wird (6295155).**

Die Konsole hängt, wenn der Konfigurationsname über die Konsole geändert wird.

**Fehler beim Entfernen des Directory Proxy Server 5 2005Q4-Patches unter SunOS\_x86 (6307084).**

Backout wird nicht für Directory Proxy Server 5 2005Q4-Patch unter SunOS\_x86 unterstützt.

---

# Dateien für Neuverteilung

Sun Java System Directory Proxy Server 5.2 2005Q4 enthält keine Dateien, die erneut verteilt werden könnten.

---

## Problemmeldungen und Feedback

Wenn Sie mit Sun Java System Directory Proxy Server Probleme haben, wenden Sie sich an den Kundendienst von Sun. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sun-Softwaresupport unter:  
<http://www.sun.com/service/sunone/software>  
Auf dieser Website finden Sie Verknüpfungen zum Online Support Center, zum ProductTracker und auch zu Wartungsprogrammen und Kontaktinformationen für den Kundendienst.
- Die SunSolve-Support-Website unter:  
<http://sunsolve.sun.com>  
Auf dieser Website finden Sie Patches, Support-Dokumente, Sicherheitsinformationen sowie das Sun System Handbook.
- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, damit wir Sie optimal beraten können:

- Beschreibung des Problems, einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Rechnertyp, Betriebssystem- und Produktversion, einschließlich sämtlicher Patches und anderer Software, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen könnten.
- Detaillierte Schritte zu den von Ihnen für die Reproduktion des Problems verwendeten Methoden.
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

Außerdem können Sie sich bei folgenden Interessengruppen anmelden, bei denen Sun Java System Directory Proxy Server-Themen erörtert werden:

<http://swforum.sun.com>

## Kommentare sind willkommen

Sun möchte seine Dokumentation laufend verbessern. Ihre Kommentare und Vorschläge sind daher immer willkommen. Verwenden Sie das webbasierte Formular, um uns Ihr Feedback mitzuteilen:

<http://www.sun.com/contact/feedback/?refurl=http://www.sun.com>

Tragen Sie den vollständigen Titel der Dokumentation und die vollständige Teilenummer in die entsprechenden Felder ein. Sie finden die Teilenummer auf der Titelseite des Buchs oder oben auf dem Dokument. Dabei handelt es sich in der Regel um eine sieben- oder neunstellige Nummer. Die Teilenummer dieser Directory Proxy Server 5.2-Versionshinweise lautet beispielsweise 819-3527.

---

## Weitere Informationen über Sun

Nützliche Informationen über Sun Java System finden Sie unter den folgenden Internet-Adressen:

- **Sun Java System-Dokumentation**  
<http://docs.sun.com/db/prod/entsys.05q4>
- **Java Enterprise System Software Services**  
<http://www.sun.com/service/products/software/javaenterprisesystem>
- **Sun Java System-Softwareprodukte und -Dienste**  
<http://www.sun.com/software>
- **Sun Java System-Support und Knowledge Base**  
<http://sunsolve.sun.com>
- **Sun Java System-Beratung und professionelle Dienste**  
<http://www.sun.com/service/products/software/javaenterprisesystem>
- **Informationen für Sun-Entwickler**  
<http://developers.sun.com>
- **Sun-Supportdienste für Entwickler**  
<http://www.sun.com/developers/support>
- **Sun-Softwaredatenblätter**  
<http://www.sun.com/software>
- **Directory Proxy Server Certified Engineer Training Program**  
<http://training.sun.com/US/certification/enterprise>

Copyright © 2005 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc., hat Rechte in Bezug auf geistiges Eigentum an der Technologie, die in dem in diesem Dokument beschriebenen Produkt enthalten ist. Diese Urheberrechte können insbesondere und ohne Einschränkungen eines oder mehrere der unter <http://www.sun.com/patents> aufgelisteten US-Patente und weitere Patente oder angemeldete Patente in den USA und anderen Ländern einschließen.

SUN URHEBERRECHTLICH/VERTRAULICH.

Rechte der US-Regierung – Kommerzielle Software. Regierungsbenutzer unterliegen der standardmäßigen Lizenzvereinbarung von Sun Microsystems, Inc. sowie den anwendbaren Bestimmungen der FAR und ihrer Zusätze.

Die Verwendung unterliegt Lizenzbestimmungen.

Diese Ausgabe kann von Drittanbietern entwickelte Bestandteile enthalten.

Teile davon leiten sich möglicherweise aus den Berkeley BSD-Systemen ab und sind lizenziert von der University of California.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, Java und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und anderen Ländern. Alle SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von SPARC International, Inc., in den USA und anderen Ländern.

---

Copyright © 2005 Sun Microsystems, Inc. Tous droits réservés.

Sun Microsystems, Inc. détient les droits de propriété intellectuels relatifs à la technologie incorporée dans le produit qui est décrit dans ce document. En particulier, et ce sans limitation, ces droits de propriété intellectuelle peuvent inclure un ou plus des brevets américains listés à l'adresse <http://www.sun.com/patents> et un ou les brevets supplémentaires ou les applications de brevet en attente aux Etats – Unis et dans les autres pays.

Propriété de SUN/CONFIDENTIEL.

L'utilisation est soumise aux termes du contrat de licence.

Cette distribution peut comprendre des composants développés par des tierces parties.

Des parties de ce produit pourront être dérivées des systèmes Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, Java et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées de Sun Microsystems, Inc. aux États-Unis et dans d'autres pays.

Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays.